

**Es war einmal ...**

Im Sommer 1840 starb die Leinzeller Hebamme Katharina Stegmaier. Um die Nachfolge bewarb sich die ledige, 34 Jahre alte Josefa Riegg. Der Stiftungsrat der Kirchengemeinde fand, dass sie die „für den erwähnten Beruf unfehlbar sich am besten eignende Person“ sei. Sie habe den besten Ruf und auch gute Kenntnisse und Fertigkeiten im Lesen und Schreiben. Am 2. Juli 1840 stellte er Josefa Riegg als Hebamme ein.